

Fridolin

**I**n stuben bentorn in  
 und stieffent den morden  
 den wim und die spif und  
 die si vor ihren habent  
 und eragtent si vnder  
 prögen und mocht sine  
 dz niemant erweren  
 won es doet also wolt  
 han und do dz der zim  
 ber man in sin brüder  
 ersachtent do stontent  
 si in erschrebenlich in  
 die stuben da die morden  
 fassent und vident si  
 an für morden und ant  
 wortent si dem gericht  
 do tott got sin genad  
 als bald si dem weltliche  
 gericht geantwert wurde  
 für morden do spichet  
 si anstatt dz si schuldig  
 wärin und den hej  
 ligen man er mürt  
 lictent und seitte da  
 offenlich alle die zeithe  
 die da geschäcken wa  
 rent do nament die  
 burger zezürich die  
 morden und rühtent  
 ab inen und wurde  
 mit rechtem vntail in  
 gericht vffredenge  
 setz und die rappen  
 wälent vo dem gericht  
 noch von den redern

nie komo. ¶ dz si bur  
 bent do flugent si wider  
 heim in den windtorn  
 wald da man si noch  
 alli jar an sant mein  
 rätz abent vff dem münt  
 sicht des tag wirt an  
 sant angnesen abent  
 dz morden ward dem apt  
 vffder rüchen ow kunt  
 getän der sant sin brüd  
 und sin bottschaft in den  
 vinstern wald dz si de  
 heyligen man wider  
 in die rüchen ow in sin  
 gotz huse fürtent da in  
 ierlich dristen man bil  
 lich rüwen sol bi siner  
 rechten lützeligen und  
 do si im brächtent vor  
 nan vff den tizzel und  
 si darüwen wälent  
 do wält er sich mit laffe  
 dammen tragen ¶ dz man  
 im vffschneid und alles  
 dz vff im nam dz in im  
 vff bergen lunggen und  
 libren und begrüben  
 es da jeg 8 sant mein  
 rätz kappell stat do lich  
 er sich do vff heben und  
 damme tragen in die rüche  
 ow da er erlich bestattet  
 ward und bestünd